

# flughafenregionzürich

wirtschaftsnetzwerk &  
standortentwicklung

## JAHRESBERICHT | 2013

Flughafenregion Zürich –  
Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung





OBEN: Arbeiten am Flughafen Zürich

UNTEN: Die Entwicklung im Glattpark schreitet weiter voran

## Editorial

So dynamisch wie die Region rund um den Flughafen herum ist, so dynamisch ist der Verein Flughafenregion Zürich. Startete er vor zwei Jahren mit 44 Mitgliedern, zählt man per 1. Januar 2014 bereits 147. Sie fragen sich sicher, was die Erfolgsrezepte dieser jungen Organisation sind? Laut der letzten Mitgliederumfrage werden folgende Stärken genannt:

- Die zahlreichen sehr spannenden Mitgliederanlässe und Veranstaltungen
- Der Erhalt von aktuellen Informationen über die Flughafenregion Zürich wie der regelmässige Newsletter oder die Suchanfragen für Firmenansiedlungen
- Die Pflege des persönlichen Netzwerks bzw. der Aufbau von neuen Kontakten zu anderen Firmen
- Die Möglichkeiten, ein branchenübergreifendes Netzwerk aufzubauen mit hochwertigen Kontakten zu Entscheidungsträgern
- Der aktive Beitrag zur Mitgestaltung der Region

Diese Stärken sowie die hervorragende Standortattraktivität der Region bieten Gewähr, dass die Flughafenregion Zürich weiterhin die führende Wirtschaftsregion der Schweiz ist und über einen hohen nationalen und internationalen Bekanntheitsgrad verfügt. Dies wird durch Besuche von ausländischen Delegationen belegt. So besuchte u.a. kurz vor Weihnachten eine Gruppe von 18 Gemeindepräsidenten und -präsidentinnen aus dem noch jungen Staat Bosnien-Herzegowina die Flughafenregion Zürich. Ihr Ziel war es, von der erfolgreichen gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft in der Schweiz zu lernen.

Der noch junge Verein Flughafenregion Zürich weiss, dass trotz der sehr erfreulichen Entwicklung grosse Arbeiten anstehen, um allen Mitgliedern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung einen maximalen Mehrwert und Nutzen bieten zu können. Diese Arbeit wird sehr gerne geleistet, da nach der letzten Mitgliederumfrage 99% aller Mitglieder das Wirtschaftsnetzwerk weiterempfehlen. Mit einer solchen Motivationspritze packen der Vorstand und die Geschäftsstelle alle Herausforderungen mit viel Engagement und Freude an.

Es ist uns ein grosses Anliegen, allen Mitgliedern, Firmen, Verbänden, Gemeinden, Städten und Freunden der Flughafenregion Zürich für die enorme Unterstützung im vergangenen Jahr zu danken. Denn sie machen unser Engagement Brücken zu bauen, Türen zu öffnen, Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zusammenzuführen usw. erst möglich.



René Huber



Christoph Lang

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'Huber'.

René Huber  
Präsident

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lang'.

Christoph Lang  
Geschäftsführer

## Mitgliederentwicklung

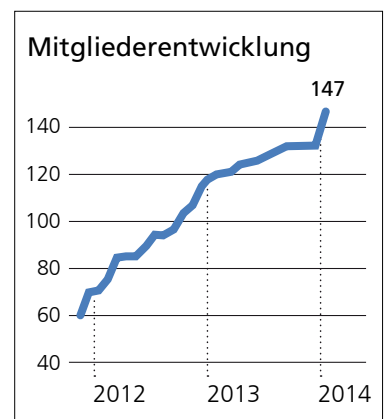
### Weiterer Zuwachs an Mitgliedern

Die Anzahl Mitglieder konnte auch 2013 dank zahlreicher Weiterempfehlungen kontinuierlich gesteigert werden. Besonders das Wirtschaftsforum im November bewegte zahlreiche Besucher zum Beitritt. Mit knapp 30 Neuzugängen konnte die Mitgliederzahl innert Jahresfrist um 20% auf über 140 gesteigert werden.

### Hohe Zufriedenheit mit 99% Weiterempfehlung

An der Mitgliederumfrage im Herbst beteiligten sich gegen 90 Mitglieder. Ihre Antworten brachten ein eindruckliches Ergebnis: 99% würden das Wirtschaftsnetzwerk an befreundete Geschäftspartner weiterempfehlen. Besondere Anerkennung fanden die durchgeführten Anlässe mit topaktuellen Themen und hochkarätigen Referenten. Sämtliche Dienstleistungen wurden gegenüber dem ersten Jahr der Vereinsgründung professionalisiert und von den Befragten sehr gelobt. Die Geschäftsstelle schätzt sich glücklich, dass die getätigten Investitionen auf so viel Wertschätzung treffen.

Die Befragten gaben für die Weiterentwicklung des Netzwerkes wertvolle Anregungen. Als Herausforderung für das kommende Jahr gilt, den Bekanntheitsgrad der Flughafenregion Zürich in Unternehmerkreisen und der Bevölkerung zu steigern.



„Der konstruktive Austausch zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bringt unsere dynamische Region weiter. Der Verein Flughafenregion Zürich bietet die Plattformen dazu.“

Joana Filippi, Flughafen Zürich AG, Zürich-Flughafen

## Die neue Website unter www.flughafenregion.ch

Nach mehreren Monaten Vorbereitungszeit konnte unsere neue Website Ende März live geschaltet werden. Laufend werden seitdem neue Inhalte und Dienstleistungen eingebunden. Neben Informationen über unsere Region wurden einige Services im Bereich des Wirtschaftsnetzwerkes und der Standortförderung aufgebaut.

### Highlights aus Sicht von Besuchern

Besonders beliebt unter den Besuchern der Website sind der Veranstaltungskalender der Region und die Wirtschaftsagenda. Auch Informationen zu unseren Mitgliedern werden sehr häufig aufgerufen. Mitglieder schätzen gemäss der Mitgliederumfrage vor allem: die Aufschaltung von aktuellen Suchanfragen nach Geschäftsräumen und Bauland und die einfache Anmeldungsmöglichkeit für unsere Veranstaltungen.

The screenshot shows the homepage of the Flughafenregion Zürich website. At the top, there is a navigation menu with links for Home, Kontakt, Downloads, Impressum, Sitemap, Mitglied werden, and Newsletter. A search bar is located on the left. The main header features the logo 'flughafenregionzürich' and the tagline 'wirtschaftsnetzwerk & standortentwicklung'. Below the header is a large banner image with the text 'Der richtige Standort für international und national tätige Unternehmen.' and a navigation bar with links for Wirtschaftnetzwerk, Porträt, Unsere Region, Wirtschaft, Dienstleistungen, and Veranstaltungen. The main content area is divided into several sections: 'Aktuelles' with news about new members and job openings; 'Wirtschaftsagenda' listing events like 'Innovationspark Dübendorf' and 'Intelligence Agenda 2014'; and 'Veranstaltungsagenda' listing events like 'THE WOLF OF WALL STREET' and 'PHILOMENA'. There are also buttons for 'Mitglied werden' and 'Anmeldung'. At the bottom, there are sections for 'Mehr als eine Wirtschaftsregion' with images for Naturgebiet, Kulturplatz, Einkaufszone, Sportarena, and Gewässer, and a footer with 'Kontakt Daten', 'Geschäftszeiten', and 'Direktlinks'.



„Ich bin dabei, weil die Flughafenregion das Gewerbe rund um Zürich professionell fördert und die Zeichen der Zukunft bereits heute aufnimmt und entwickelt.“

Stefan Domanig, Piora AG, St.Gallen

## Fotowettbewerb

### Fotowettbewerb

Um eine möglichst attraktive Homepage zu realisieren, lancierte die Geschäftsstelle Anfang Jahr einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Mehr als eine Region – Leben, Arbeiten und Geniessen in der Flughafenregion Zürich“. Gefragt waren aktuelle Bilder aus der Region in den vier Kategorien „Leben und Wohnen“, „Arbeiten und Wirtschaft“, „Freizeit“ und „Natur“.

Dank grosser Medienunterstützung gingen bei der Geschäftsstelle mehr als 600 Fotos aus der Bevölkerung ein. Aus diesen Einsendungen wählte eine Jury 27 hochwertige Aufnahmen aus, deren Macher an einer Pressekonferenz gewürdigt wurden. Zudem erhielten die drei besten einen Spezialpreis. Alle Gewinnerfotos sind auf der Website zu sehen.



Die drei besten besten Einsendungen und ihre Macher

## Die Mitgliederanlässe und Events im Jahr 2013

2013 steigerte der Verein Flughafenregion Zürich die Zahl der spannenden und interessanten Veranstaltungen gegenüber dem Vorjahr um 25%. Die Mitglieder durften an neun Anlässen teilnehmen. Jeder Anlass war ein Highlight und die teilnehmenden Mitglieder und Gäste gingen immer mit vielen neuen Informationen und Fachwissen nach Hause. Zudem konnte das persönliche Netzwerk gepflegt oder ausgebaut werden. Diese Kombination wird von den Mitgliedern sehr geschätzt und ist ein Grund, dass an den Anlässen jeweils zwischen 30 bis 250 Personen teilnehmen. Für den Vorstand und die Geschäftsstelle sind diese Teilnehmerzahlen eine grosse Wertschätzung ihrer Arbeit und gleichzeitig Verpflichtung, im kommenden Jahr im gleichen Masse fortzufahren.

- **Richti-Areal Besichtigung inkl. Grill-Lunch - 30. Januar**  
 Richti-Areal Wallisellen - 95 Teilnehmer
- **Sind die Grenzen der Mobilität in der Flughafenregion Zürich erreicht?**  
**21. März** - Gebäude Portikon in Opfikon-Glattbrugg - 160 Teilnehmer  
 Referate und Podiumsdiskussion mit RR Ernst Stocker (Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zürich), Dominik Brühwiler (ZVV Leiter Verkehrsplanung, stv. Direktor), Jürg Röthlisberger (ASTRA Abteilungsleiter Strasseninfrastruktur, stv. Direktor)
- **Business-Networking-Lunch mit kulinarischer Tour de Suisse - 24. April**  
 Tolba GmbH in Rümlang - 45 Teilnehmer
- **Besuch im Bundeshaus Bern - Der Ratsbetrieb während der Sommersession - 20. Juni** - Bundeshaus Bern - 30 Teilnehmer
- **1. Generalversammlung der Flughafenregion Zürich - 21. Juni**  
 Wirtschaft zum Doktorhaus, Wallisellen - 125 Teilnehmer, Referat von Patrick Schnorf, Immobilienmarktexperte von Wüest & Partner „Immobilienmarkt Flughafenregion Zürich - im sicheren Weiterflug oder bereit zur Landung?“
- **Neuste Technologien in der Empa und im GlaTec Dübendorf - 24. September**  
 Empa Dübendorf - 65 Teilnehmer
- **13. Wirtschaftsforum - Keynote-Speaker Roger de Weck, 12. November**  
 Empa Dübendorf - 250 Teilnehmer  
 „Interaktivität, Digitalisierung, Globalisierung: Die Medienrevolution“
- **Chlaus-Z'Morge - Erfolgreiche Werbung in der neuen digitalen Welt**  
**5. Dezember** - Baracca-Zermatt am Flughafen Zürich - 115 Teilnehmer  
 Referat von Werbeprofi Dr. Peter Felser
- **Salto Natale - Fabuloso - Der Zirkus der anderen Art - 10. Dezember**  
 Am Flughafen Zürich - 44 Teilnehmer







## Marketing und Public Relations

### Marketingmix des Vereins Flughafenregion Zürich

Wie Untersuchungen der Universität St.Gallen zeigen, sind für Netzwerk-, Standort- und Wirtschaftsförderungsorganisationen alle Marketingmöglichkeiten von grossem Nutzen, um eine Region bekannt zu machen. Jede Erwähnung über eine Region findet die entsprechende Aufmerksamkeit. So nutzte die Flughafenregion Zürich den gesamten Marketingmix wie die neue Homepage, die Organisation wie auch die Präsenz an verschiedensten Events, die Zustellung des regelmässigen Newsletters, die Einladungen zu den Mitgliederanlässen sowie die Präsenz in den regionalen, lokalen und nationalen Medien. Mehrmals wurde der Geschäftsführer für Interviews bei verschiedenen Radiostationen angefragt. Im Schnitt etwa einmal wöchentlich war die Flughafenregion Zürich in den Medien präsent.

Dank mehreren Auftritten an verschiedenen Veranstaltungen konnten der Präsident und der Geschäftsführer direkt über die Aktivitäten der Flughafenregion Zürich berichten und so aktiv Mitgliederwerbung betreiben. Zusammen mit den Einladungen von Gästen an die Mitgliederanlässe brachten diese Aktivitäten die meisten neuen Mitglieder.

### Werbung in der Glattalbahn

In Zusammenarbeit mit glow. das Glattal konnte die Flughafenregion Zürich in der Glattalbahn Werbung für die Region betreiben. Dabei wurden die Vorzüge im Bereich Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Freizeit und Sport vorgestellt und präsentiert.



## Die Zahlen hinter dem Bildschirm

**REGION.** SRG-Generaldirektor Roger de Weck war der Hauptreferent am 13. Wirtschaftsforum des Vereins Flughafenregion Zürich. Er unterlegte die Herausforderungen des Staatsenders mit beeindruckenden Zahlen.

**MARTIN LIEBRICH**

Dass Zahlen im Zentrum standen, überraschte wohl niemanden. Schliesslich stand das 13. Wirtschaftsforum der Flughafenregion Zürich auf dem Programm. Und in der Wirtschaft geht es fast immer um Zahlen. Überraschend waren allerdings die Zahlen selbst.

René Huber, Klotener Stadtpräsident und Präsident des Vereins Flughafenregion, begann mit einer erfreulichen Ziffer. «Sie sind so zahlreich erschienen wie noch nie», begeisterte er das Publikum in der Dübendorfer Empa-Akademie. Rund 240 Wirtschaftvertreter aus der Region hatten sich eingefunden. Unter dem Dach des Vereins haben sich unterdessen mehr als 130 Firmen zusammengefunden.

**Fernsehen in der Multimedia-Welt**

Als Hauptreferent trat SRG-Generaldirektor Roger de Weck auf die Bühne. Er hielt ein Referat über die Mediarevolution in Form von Interaktivität, Digitalisierung und Globalisierung – sinngewis-

se kam er bei seiner Präsentation gänzlich ohne elektronische Medien aus. Stattdessen beeindruckte er die Anwesenden mit seiner Rhetorik. Und mit einigen Zahlen, die er sozusagen von hinter den Fernsehbildschirm hervor holte.

Die Schwierigkeiten des nationalen Senders liegen beispielsweise in der starken Konkurrenz. «In der Schweiz gibt es 3,5 Millionen Facebook-User», begann er. «Und Google hat pro Tag fünf Millionen User.» Die Schweizer TV-Sender werden von ausländischen konkurrenzieren, und hinsichtlich Produktionen präsentiert sich der Blick auf den Markt noch schwieriger. «Eine günstig präsentierte Fernsehserie kostet in der Schweiz 10000 Franken pro Minute.» In den USA stehen den Produzenten bis zu einer Million pro Minute zur Verfügung. Die Kosten werden auf dem US-Markt wieder eingespielt. Danach kommen die Serien auf den europäischen Markt – zu Schleuderpreisen, so de Weck. Will heissen: Für 100 Franken pro Minuten sind sie zu haben. «Das ist 100-mal günstiger.»

Das ist aber noch nicht alles: «Die Summe dessen, was das Schweizer Fernsehen pro Jahr an Video-Material produziert, entspricht 1,4 Prozent dessen, was täglich auf Youtube hochgeladen wird.»

Dann geht es aber auch noch um den Auftrag des Fernsehens. Die Qualität des Journalismus wird bei SRF laut de Weck weiterhin gross geschrieben. «Auf der Welt gibt es nur noch vier Rundfunkstationen, welche ein weltweites Korrespondentennetz unterhalten», erklärte er. «Wir sind eine davon.»

**Wasser und Wasserfrage geklärt**

Anschliessend an de Weck präsentierte Hansruedi Siegrist, Leiter Verfahrenstechnik Eawag, die zukünftigen Herausforderungen der Kläranlagen. Ein Blick auf die Entwicklung der Kläranlagen über die vergangenen 40 Jahre verdeutlichte vor allem eines: Sie sind immer ausgeklügelter, aber auch immer grösser geworden. In Zukunft steht die Reduktion der sogenannten ökotoxikologischen Effekte an. Fazit: Sauberes Wasser kostet. Je nach Richtlinien müssen über die kommenden 20 Jahre 1,2 Milliarden Franken zusätzlich in die Schweizer Kläranlagen investiert werden. Womit der Referent wieder bei den Zahlen angelangt war.

Danach wurde das Wasser serviert – in Form eines Aperos und zusammen mit Hüppchen sowie Weiss- oder Rotwein.

Roger de Weck sprach über Zahlen. Sein Vortrag war aber alles andere als trocken. Bild: ml



Siegerfotos des Fotowettbewerbs aus den Kategorien „Wohnen“ und „Freizeit“



„Der grösste Mehrwert als Mitglied ist für mich und meine Firma, dank dem Wirtschaftsnetzwerk immer über die aktuellsten Entwicklungen der Region aus erster Hand informiert zu sein.“

Hans-Peter Walder, Schuhhaus Walder AG, Brütisellen

## Wirtschaftsforum 2013

### Rekordteilnahme mit SRG-Generaldirektor Roger de Weck

Am 13. Wirtschaftsforum des Vereins Flughafenregion Zürich nahmen mit über 250 Mitgliedern und Gästen so viele teil wie noch nie. Dazu trug der sehr bekannte Referent Roger de Weck bei. Auch die informativen Ausstellungsstände verschiedener Mitglieder, Sponsoren und Kooperationspartner wurden von den Teilnehmern geschätzt.

Keynote-Speaker Roger de Weck fesselte von Beginn an mit dem brandaktuellen Thema „Interaktivität, Digitalisierung, Globalisierung: Die Medienrevolution“.

So führte er aus, dass der Medienplatz Schweiz enormer ausländischer Konkurrenz im Internet ausgesetzt ist. Fünf Millionen Suchanfragen bei Google gibt es allein aus der Schweiz pro Tag. Zudem steht dem Schweizer Publikum eine enorme Auswahl von ausländischen Fernsehprogrammen zur Verfügung. Weil heute jeder Sender auch Empfänger ist, gilt es diese Interaktivität in der Zukunft publizistisch zu nutzen. Dies ist eine grosse kommerzielle Herausforderung für die hiesigen Medienhäuser. So ist die Frage der Finanzierung der guten journalistischen Arbeit bis dato noch nicht beantwortet. Die „Generation Gratis“ würde nie Geld ausgeben für ein Abo einer Tageszeitung, sich aber dafür ruinieren, um ein teures Konzertticket zu ergattern. Abschliessend hielt er fest, dass der Wechsel des ganzen wirtschaftlichen Systems im Gange ist und sich dies in allen Bereichen der Medien niederschlagen wird.

### Apéro riche – Networking

Beim gemeinsamen Apéro riche wurde wiederum äusserst intensiv über die Ausführungen von Roger de Weck diskutiert. So meinten verschiedene Teilnehmer, dass sie nach diesem Referat sehr gerne die Konzessionsgelder zahlen. Die vielen Besucher betrieben untereinander ein intensives Networking und bahnten neue geschäftliche Kontakte an. Die Geschäftsstelle der Flughafenregion Zürich hat mit ihrem abwechslungsreichen Wirtschaftsforum, aber auch mit den interessanten Ausstellungsständen für neue Dimensionen gesorgt.



Impressionen vom Wirtschaftsforum 2013

## Standortförderung und Standortentwicklung

### Sehr hohe Standortqualität der Flughafenregion Zürich

Die Rahmenbedingungen und Standortfaktoren für Unternehmen legen in den allermeisten Fällen das langfristige Wirtschaftspotenzial einer Region fest. Denn Unternehmungen investieren an attraktiven Standorten beziehungsweise nach dem Standortqualitätsindikator. Er fokussiert auf den Faktoren und Werten wie Steuerbelastung für natürliche und juristische Personen, Verfügbarkeit von Fachkräften und hoch qualifizierten Mitarbeitern und die Erreichbarkeit der Region für Bevölkerung und Beschäftigte. Insbesondere für international tätige Unternehmen ist die Nähe zu einem leistungsfähigen Flughafen von wesentlicher Bedeutung. Gemäss der neusten Studie der Credit Suisse vom September 2013 weisen die Flughafenregion Zürich, die Region Zürich und Zürichsee sowie die Region Zug und Baden die höchste Attraktivität in der Schweiz aus.

Die Flughafenregion Zürich ist stolz auf diesen Spitzenplatz. Dieser Attraktivität ist es auch zu verdanken, dass u.a. mit dem Glattpark auf einer Fläche von 670 000 m<sup>2</sup> in Opfikon ein neuer Stadtteil zwischen Zürich und dem Flughafen entstanden ist. Auch die Verlegung der Hauptsitze von Allianz Suisse und upc cablecom GmbH in unsere Region sind auf die einzigartigen Standortvorteile zurückzuführen. Im Weiteren wurden wie in den Vorjahren eine Vielzahl von Firmen neu gegründet oder haben sich in der Flughafenregion Zürich niedergelassen. Damit stieg die Zahl der neuen Arbeitsplätze – zusammen mit den 1 900 der Allianz Suisse – auf 3 000 an.

Der Verein Flughafenregion Zürich ist sich der Verantwortung bewusst, welche diese hohe Attraktivität mit sich bringt. Dementsprechend setzt er sich zusammen mit den weiteren Akteuren von glow. das Glattal, der Zürcher Planungsgruppe Glattal ZPG sowie mit den Städten, Gemeinden und der Wirtschaft dafür ein, dass diese Erfolgsfaktoren erhalten bleiben und weiterhin eine geordnete und attraktive Entwicklung erfolgt.

### Tätigkeiten der Geschäftsstelle

Das Team erledigte im vergangenen Jahr neben den vielen weiteren Aufgaben die Organisation von Veranstaltungen, den Aufbau der Website sowie die Unterstützung von Firmen bei Ansiedlungen und Neugründungen. An die 30 Ansiedlungsanfragen verschiedener Herkunft behandelte die Geschäftsstelle. Hier wurden die Suchprofile im Wirtschaftsnetz-



„Wir sind dabei, weil die Wahl des Standortes entscheidend und dieser in der Flughafenregion in allen Parametern gegeben ist.“

Roger Stucki, Alpine Finanz Immobilien AG, Glattbrugg

werk und bei Partnern bekannt gemacht sowie auf der Website veröffentlicht. Die Rückmeldungen und die Ergebnisse aus Internetrecherchen wurden den Suchenden jeweils weitergegeben. In diesem Rahmen erfolgte auch die Kontaktvermittlung zu ansässigen Firmen. So wurde u.a. eine japanische Firma bei der Ansiedlung in der Flughafenregion Zürich unterstützt. Ferner wurden auch Aufgaben in der Standortpromotion, in der Beratung, im Marketing und im PR-Bereich wahrgenommen.

### 5 Jahre glaTec – das Start-up-Center der Flughafenregion

2013 konnte das in Zusammenarbeit mit der Empa und glow. das Glattal gegründete glaTec sein fünfjähriges Jubiläum feiern. Dieses Start-up-Center ist ein wichtiger Standortfaktor für die Flughafenregion und seine Bedeutung wird in der Zukunft noch grösser. Erneut erhielten Start-up-Firmen 2013 einen begehrten Platz in den Räumlichkeiten des glaTec in der Empa Dübendorf. Erste Start-up-Firmen müssen inzwischen das glaTec verlassen, da die Unterstützung abgelaufen oder die Firmen gewachsen sind. Der Geschäftsführer der Flughafenregion Zürich fördert und unterstützt diese wichtige Organisation mit dem Einsatz im Vorstand und Beratungsausschuss.



Siegerfoto aus dem Fotowettbewerb der Kategorie „Arbeit“

## Hotelstudie

In Zusammenarbeit mit der Flughafenregion Zürich und der immo suisse GmbH erstellten die Studenten der Internationalen Schule für Touristik (IST) eine Studie über die flughafen-nahen Hotels, insbesondere zum Bedarf und zur Attraktivitätssteigerung der Hotels.

Während einer Woche arbeiteten und lebten 16 Studierende in der Flughafenregion im Opfiker Hilton Zurich Airport Hotel, das in grosszügiger Weise den Studenten in dieser Zeit Kost und Logis gewährte. Sie sammelten Daten, Informationen, führten verschiedenste Interviews und zogen daraus die entsprechenden Schlussfolgerungen. Am Ende der Woche präsentierten sie einem ausgewählten Fachpublikum die Studie. Als eine möglich Attraktivitätssteigerung in der Flughafenregion Zürich schlugen sie vor, im geplanten Grossbau „The Circle“ ein grosses Kongresszentrum zu errichten, in dem nationale und internationale Kongresse durchgeführt werden könnten.



„Unser Business wächst gemeinsam mit unserer Region. Ich schätze die proaktive Vermarktung der spannendsten Region der Schweiz und den Erhalt vieler Informationen aus erster Hand sehr.“  
Christian Hertig, Bäckerei Bertschi, Kloten

## Facts and Figures 2013

	Bevölkerung	Arbeitsplätze	Steuerfüsse 2013
Bassersdorf	12 000	5 000	104%
Dietlikon	7 000	6 000	104%
Dübendorf	26 000	18 000	106%
Kloten	19 000	34 000	99%
Oberglatt	6 000	2 000	122%
Opfikon	17 000	18 000	99%
Rümlang	7 000	6 000	107%
Wallisellen	15 000	14 000	99%
Wangen-Brüttisellen	8 000	5 000	96%
<b>Flughafenregion Zürich</b>	<b>117 000</b>	<b>108 000</b>	<b>104%</b>



Siegerfoto des Fotowettbewerbes der Kategorie „Arbeit“

## Mitgliederzahl per 01.01.2014 - 147 Mitglieder

### STÄDTE, GEMEINDEN (9)

Stadt Dübendorf

Stadt Kloten

Stadt Opfikon

Gemeinde Bassersdorf

Gemeinde Dietlikon

Gemeinde Oberglatt

Gemeinde Rümlang

Gemeinde Wallisellen

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

### UNTERNEHMEN (126)

A. Baggenstos & Co. AG, Wallisellen

ABB Schweiz AG, Baden

actueljob, Bülach

Alpine Finanz Immobilien AG, Glattbrugg

Amag Retail Autowelt Zürich, Dübendorf

anaconsol GmbH, Opfikon

atelier für hochbau, w.a.+ b. meyer architekten swb, Zürich

B&B Concept AG, Rümlang

Bank BSU Genossenschaft, Uster

bassersdorf x aktiv ag, Bassersdorf

Bechtle Dübendorf AG, Dübendorf

Bertschi Bäckerei zum Brotkorb AG, Kloten

Betriebsgesellschaft Zentrum Glatt AG,  
Glattzentrum

Blumen Remund, Wallisellen

Boksberger Consulting, Winkel

Brüco Swiss AG, Rümlang

Brunner Partner AG Haustechnik, Dietlikon

Büro Schoch Werkhaus AG, Winterthur

Burgring AG, Glattbrugg

BURRI public elements AG, Glattbrugg

CAMION TRANSPORT AG, Dietikon

CargoScreening AG, Zürich

CH Architekten AG, Wallisellen

Compass Group (Schweiz) AG, Kloten

concept3m, Suhr

connectis, Wallisellen

Cornelia Aschmann Kommunikation, Zürich

Credit Suisse AG, Zürich

CSS Versicherung, Marktgebiet Ost, Schlieren

die werke, versorgung wallisellen ag,  
Wallisellen

e.e.com elektroanlagen ag, Wallisellen

e-shelter facility services (Schweiz) AG

Eberhard Gartenbau AG, Kloten

Eberhard Unternehmungen, Kloten

Edelweiss Air AG, Zürich Flughafen

Ego Kiefer AG, Wallisellen

Elektrizitätswerk Rümlang, Rümlang

Enderli Metallbau AG, Kloten



„Wir sind dabei, weil wir in der Region stark verankert sind und den regen Austausch mit Politik und Wirtschaft sehr schätzen und unterstützen.“

Heinz Eberhard, Eberhard Unternehmungen, Kloten

Etavis AG, Zürich Flughafen  
F. RUBIO AG, Zürich  
Flughafen Zürich AG, Zürich Flughafen  
Frebo-Immobilien AG, Rümlang  
Freestar People AG, Zürich  
Frei Logistik + Recycling AG, Kloten  
Freshpixel Fotostudio, Dübendorf  
frontwork ag, Wallisellen  
Frutiger AG Zürich, Wallisellen  
GAHO Holding AG (Welcome Hotels & Restaurants), Kloten  
Gala Tech GmbH, Wangen b. Dübendorf  
Gamma Renax AG, Dübendorf  
Garaplan AG, Kloten  
Givaudan Schweiz AG, Dübendorf  
Glaeser Wogg AG, Baden  
Glattal Installationen AG, Glattbrugg  
Glattwerk AG, Dübendorf  
Gysin AG, Glattbrugg  
Hans K. Schibli AG, Zürich  
Hilton Zurich Airport, Elba I Swiss GmbH, Opfikon-Glattbrugg  
Hirzel Haustechnik AG, Glattbrugg  
HLF Aviation GmbH, Kloten  
Hochtief Development Schweiz AG, Glattpark  
Huber Baugeschäft AG, Bassersdorf  
if innovation-factory gmbh, Olten  
immo suisse GmbH, Wollerau  
Immobilienpartner AG, Opfikon-Glattbrugg  
incendia ag, Kloten  
Industrielle Betriebe Kloten AG, Kloten  
InterXion (Schweiz) AG, Glattbrugg  
Jensen AG, Rümlang  
K. Müller AG, Wallisellen  
Kammer Expo AG, Tagelswangen  
Keller-Frei AG, Wallisellen  
Klüber Lubrication AG (Schweiz), Zürich  
Knellwolf und Partner, Zürich  
Kolping Krankenkasse AG, Dübendorf  
labormedizinisches Zentrum Dr. Risch, Kloten  
Lebenskarussell, Grüningen  
Lüchinger + Schmid AG, Kloten  
Malergeschäft Bernhard AG, Dietlikon  
Maurer + Salzmann AG, Winterthur  
Meier + Steinauer Partner AG, Zürich  
Mike Fruet Training / Coaching / Beratung, Glattbrugg  
Morf AG, Oberglatt  
Nyffenegger Kloten AG, Kloten  
OD Bauherrenberatung GmbH, Zürich  
OPO Oeschger AG, Kloten  
Preim AG, Niederweningen  
Priora Group AG, Kloten  
Querwerk GmbH, Glattbrugg  
Raiffeisenbank Oberembrach-Bassersdorf, Bassersdorf



„Die Vernetzung in der Flughafenregion ist für mich wichtig, damit für regionale Probleme vermehrt gemeindeübergreifende Lösungen erarbeitet werden, und die Meinungen der Vertreter der Wirtschaft bekannt sind.“  
Doris Meier-Kobler, Gemeindepäsidentin Bassersdorf

Raiffeisenbank Zürich Flughafen, Kloten	Sympany Versicherungen AG, Generalagentur Zürich
Rechberger Verwaltungen, Neerach	Thomet Bauleitungen Planungen AG, Kloten
Rechsteiner Consulting, Glattbrugg	T-Link Gruppe Schweiz, Freienbach
Refidar Moore Stephens AG, Glattbrugg	Tolba GmbH, Tolba Factory, Rümlang
Richards & Gold GmbH, Zürich	UBS AG, Rayon Zürich Nord, Zürich
Rupf & Co. AG, Glattbrugg	UCW AG, Rümlang
SAFOS Kläy & Co. AG, Wangen	upc cablecom GmbH, Zürich
Schäppi & Meier AG, Bassersdorf	VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG, Glattbrugg
Schneebeli Metallbau AG, Dietlikon	W. Schmid AG, Glattbrugg
Schuhhaus Walder AG, Brüttisellen	Walim AG, Brüttisellen
searchTalent, Zürich	wbk Dübendorf, Dübendorf
Solis AG, Glattbrugg	Wenger Value Partner AG, Rümlang
Somfy AG, Bassersdorf	WIGRA Treuhand AG, Glattbrugg
Specogna Bau AG, Kloten	WSA Office Project AG, Dietlikon
Specogna Immobilien AG, Kloten	ZIMOEK GmbH, Illnau
Swica Gesundheitsorganisation, Generalagentur, Kloten	Züger + Partner AG, Forch
Swiss International Air Lines AG, Zürich Flughafen	Zürcher Kantonalbank, Marktgebiet Zürich-Nord, Kloten
SWR Geomatik AG, Kloten	ZURICH Generalagentur Laszlo Senesi, Kloten

## VERBÄNDE, VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN (12)

AZU Arbeitgebervereinigung des Zürcher Unterlandes, Kloten	Gewerbeverein Wangen-Brüttisellen, Wangen
Bezirksgewerbeverband Bülach, Bülach	Junge Wirtschaftskammer Zürcher Unterland, Brüttisellen
Gewerbe Koten, Kloten	GID Gewerbe Industrie Dietlikon, Dietlikon
Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg, Glattbrugg	IHD glow.area, Wallisellen
Gewerbeverein Rümlang, Rümlang	IVV Industrieverein Volketswil und Umgebung, Volketswil
Gewerbeverein Wallisellen, Wallisellen	Genossenschaft Swissinput, Glattbrugg

## Mission und Partnerschaften

Der Verein Flughafenregion Zürich ist ein politisch unabhängiger Verein, der die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Region um den Flughafen Zürich bezweckt. Gemäss den Statuten werden die folgenden Ziele verfolgt:

- Betreibt Standortmarketing
- Berät und vermittelt zwischen Unternehmen, Politik und Verwaltung zur Erzielung reibungsloser und effizienter Abläufe
- Pfllegt Kontakte zu den übergeordneten politischen Organen (Kanton, Bund) zur Schaffung optimaler Rahmenbedingungen
- Betreibt eine gute Zusammenarbeit und Koordination mit neben- und übergeordneten Stellen der Standortförderung

### Partnerschaften

Für einen Verein wie die Flughafenregion Zürich, der in seinem Logo selber das Wirtschaftsnetzwerk hervorhebt, ist das Pflegen von Kontakten zu Partnern aller Art sehr wichtig. So pflegt er Beziehungen zu verschiedensten Organisationen, Verbänden, Vereinen, staatlichen Stellen und Verwaltungen. Enge Kontakte bestehen zu den lokalen Gewerbevereinen, dem Bezirksgewerbeverein Bülach, der Arbeitgebervereinigung des Zürcher Unterlandes, glow. das Glattal, der Standortförderung des Kantons Zürich, Switzerland Global Enterprise (früher Osec), Greater Zurich Area, seco und der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement (SVSM).



„Die Flughafenregion Zürich ist für uns eine wertvolle Informationsplattform. Die Verknüpfung von Politik, Verwaltung und Wirtschaft ist einzigartig und bringt der Region einen grossen Mehrwert.“

Thomas Leugger, Gewerbeverband Wallisellen, Wallisellen

## Geschäftsstelle und Vorstand

Der Vorstand des Vereins Flughafenregion Zürich besteht aus neun Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und einem Verbandsvertreter. Er traf sich 2013 wie im Vorjahr zu vier Vorstandssitzungen und zu einem halbtägigen Strategie-Workshop. Das Team der Geschäftsstelle der Flughafenregion Zürich im Glatt-Tower besteht aus dem Dreierteam: Christoph Lang, Geschäftsführer, Christina Doll, Projektleiterin und Stv. des Geschäftsführers, und Halime Fetishi, Assistentin.

### Vorstand

---



René Huber, Präsident  
Stadtpräsident Kloten



Joana Filippi, Vizepräsidentin  
Flughafen Zürich AG  
Head Public Affairs



Reinhard Kern  
Zürcher Kantonalbank  
Leiter Firmenkunden Marktgebiet  
Zürich-Nord



Dölf Lendenmann  
Binelli & Ehrsam AG  
CEO



Thomas Leugger  
Gewerbeverein Wallisellen  
Präsident



Doris Meier-Kobler  
Gemeindepräsidentin  
Bassersdorf



Thomas Peter  
Stadt Kloten  
Verwaltungsdirektor



Paul Remund  
Stadtpräsident  
Opfikon-Glattbrugg



Lothar Ziörjen  
Stadtpräsident Dübendorf  
Nationalrat

### Geschäftsstelle

---



Christoph Lang  
Geschäftsführer



Christina Doll  
Projektleiterin  
Stv. des Geschäftsführers



Halime Fetishi  
Assistentin

## Jahresrechnung 2013

### BILANZ

<b>Aktiven</b>	<b>89 483</b>
Flüssige Mittel	46 699
Forderungen	26 723
Transitorische Aktiven	6 773
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>80 195</b>
Mobile Sachanlagen	9 288
<b>Anlagevermögen</b>	<b>9 288</b>
<b>Passiven</b>	<b>89 403</b>
Kreditoren	4 463
Transitorische Passiven	79 200
<b>Fremdkapital</b>	<b>83 663</b>
Reingewinn	1 420
<b>Eigenkapital</b>	<b>5 820</b>

### ERFOLGSRECHNUNG

<b>Ertrag</b>	<b>516 317</b>
Gemeinden / Städte	210 000
Unternehmen	191 500
Vereine / Verbände	17 000
AWA Kanton Zürich	10 000
Sponsoring und Kooperationen	62 615
Mitgliederanlässe und diverse Einnahmen	25 202
<b>Aufwand</b>	<b>514 897</b>
Personalaufwand	354 299
Raummiete, Nebenkosten und übriger Betriebsaufwand	4 336
Verwaltung / EDV	46 731
Öffentlichkeitsanlässe und PR	109 605
Finanzaufwand /-ertrag	-74
<b>Reingewinn</b>	<b>1 420</b>



[www.flughafenregion.ch](http://www.flughafenregion.ch)

Flughafenregion Zürich  
Glatt Tower  
Postfach  
8301 Glattzentrum

Telefon: +41 44 839 10 10  
Fax: +41 44 839 10 19  
Mail: [office@flughafenregion.ch](mailto:office@flughafenregion.ch)

#### Impressum

**Titelbild** Flughafenregion Zürich **Herausgeber** Flughafenregion Zürich

**Ausgabe** Februar 2014 **Auflage** 1000 Exemplare **Konzept, Text, Redaktion** Geschäftsstelle Flughafenregion Zürich

**Bilder** Flughafenregion Zürich

**Gestaltung** Querwerk, Glattbrugg **Druck** Gysin AG, Glattbrugg